

## Beleuchtungsmappe

Nummer	Lichtsetting	Besonderheiten
<b>Opening</b> 1 1	Voll	
<b>Merz</b> 1 2	Lichtwechsel (markiert im Text)	
<b>Schulkritik</b> 1 1	Voll	
<b>Fitnesswahn</b> 1 1	Voll	
<b>Mobbing</b> 1 1	Voll	Finn Verfolger im Publikum
<b>Lobbyismus</b> 1 1	Voll	
<b>FrauTV</b> 1 2	Links/Rechts Wechsel (Szenen auf der rechten Seite der Bühne, markiert im Text)	
<b>Willkommen in D</b> 1 1	Voll	
<b>PAUSE</b>		
<b>Zurück in die Z.</b> 1 2	Links/Rechts Wechsel (Szenen auf der rechten Seite der Bühne, markiert im Text)	
<b>Polizeigewalt</b> 1 1	Voll	
<b>Politikids</b> 1 1	Voll Flackerlicht -> markiert im Text	
<b>ChatGPT</b> 1 1	Voll	<b>Szene fehlt!</b>
<b>Trump-Putin</b> 1 1	Voll	
<b>Mentale Gesundheit</b> 1 1	Voll	
<b>Klima</b> 1 1	Voll mit Partylicht	
<b>Zugabe: Gess. Norm.</b> 1 1	Voll mit Partylicht	

**Notizen:** 1. Zahl ist linke Bühnenhälfte  
2. Zahl ist rechte Bühnenhälfte

1 – 1 = Voll

1 – 2 = Links / Rechts Wechsel, erst links dann rechts

## Opening

Aller Anfang ist schwer  
Viele Tage ist's her  
nur zweite Wahl  
Regierung brutal.

Die Grenzen sind dicht,  
weil er was verspricht,  
doch wird es uns helfen -  
das glaube ich nicht.

Die Schule sie lehrt es uns, artig zu sein  
Probleme scheinen - nicht wichtig zu sein  
Habe ich Muskeln oder Verstand  
Wann werd ich bloß - von euch anerkannt?

Die Schmerzgrenze ist nun erreicht  
Es ist also jetzt vorbei.  
Allen wird's klar, es wird nicht leicht  
in vier Jahren vielleicht frei.

Die Schmerzgrenze ist nun erreicht  
Es ist also jetzt vorbei.  
Inflation, Krieg und Merz -  
Ist das jetzt ein schlechter Scherz?

Klimakrise und Grünenhass  
Aktivisten rauben eh nur Spaß.  
Steuergelder für neue Taser  
Gesetze zum Schutz unsrer Kinder.

Die Schmerzgrenze ist nun erreicht  
Es ist also jetzt vorbei.  
Der blaue Planet ist nun grau  
Was wurd aus den Rechten der Frau

Die Schmerzgrenze ist nun erreicht  
Es ist also jetzt vorbei.  
Drogenkonsum, Steroide und Co  
Das baller ich doch sowieso

Wir haben doch bloß nur einen Planet  
Lasst uns ihn retten, es ist nicht zu spät  
Frauenhass, Kriege, Rassismus und Tod  
Betteln und kämpfen um's letzte Stück Brot

Die Schmerzgrenze ist nun erreicht  
Vielleicht ist es noch nicht vorbei  
Zu viele Stimmen, alles schreit  
Doch keiner hört was wichtig bleibt

Die Schmerzgrenze ist nun erreicht  
Vielleicht ist es noch nicht vorbei  
Hoffnungsschimmer in dieser Welt  
Das ist der letzte Schrei.

# Merz

Rollen:

**Erzähler 1(E1)**

**Erzähler 2(E2)**

**Fritz/ Merz (M)**

**CDU Wölfe (C1,2)**

**Random Person(P)**

**Muttiwolf / Merkel (M)**

**Schwarzstein(S)**

**Schüler (S1,S2,S3)**

*E tritt auf mit einem alten Buch in der Hand.*

**E1:**Es war einmal in einem gar nicht so fernen Land, ein Wolfswelpe.

Man gab ihm den Namen Fritz und wie das Schicksal es wollte, war er der Erste aus seinem Wurf.

*Fritz mit Krawatte, Aktenkoffer Und Windel tritt auf.*

*F versucht zu jaulen, summt Melodie "eines Tages"*

**E1:** pshhht Fritz du bist nicht dran ... also weiter...

Ein Wolfsjunge aus dem düsteren Sauerland.

Sein Leben begann ohne Glanz, aber mit viel Elend

In der Schule *kleines lachen* ein Außenseiter. Man nannte ihn... Fotzenfritz.

Auch im Jagdunterricht...Immer die zweite Wahl.

*F wird von Schülern umkreist Und ausgelacht,*

**S1:** schau mal seine Zähne

**S2:** oder sein Fell

**S3:** hahah fotzenfritz

*Alle drei rufen:* fotzenfritz fotzenfritz.

**F:** Hört auf mich zu ärgern. Habt ihr keine Arbeit?

*Alle treten ab außer E*

**E1:**Mit 16 Monaten trat Fritz einem Rudel bei:

Den Coolen-Deutschen-Untergrundwölfen auch genannt CDU.

Cool war da niemand, und Untergrund war höchstens die Wolfshöhle.

*C1 Und C2 treten auf*

**C1:**Was willst du hier?

**C2:** ja was treibt einen jungen Wolf wie dich hierher?

**F:** Ich will gestalten. Und Macht. Und Kannikel. Hauptsächlich Macht. Und Kannikel.

*C1und C2 treten ab*

**E1:** Fritz ertrug die Schule, wurde Jurist, diente dem Bundesrudel und wurde Richter.

Doch 4 Riesenkanikel bis zum Vollmond konnten seinen macht durst nicht stillen. Es war ihm viel, viel zu wenig.

*F tritt auf verzweifelt wühlt er durch Akten, Blätter er bekommt eine Idee. ....tritt danach ab*

**E1:** Also vertrat er fortan reiche Wölfe ob sie Recht hatten oder nicht.

Doch auch das war nicht genug.

Mit 33 Monaten zog er ins Europäische Pack, danach wurde er Mitglied im deutschen Bundes pack.....mdb

....Mit 45 wurde er Fraktionsführer – Macht, endlich! Oh verlesen...boah ich hab kein Bock mehr wie kann man so ein Loser sein. E1 tritt ab E2 übernimmt

**E2:** also nochmal er wurde Fraktionsführer doch wie immer in seinem Leben gab es einen Wolf der weit aus mächtiger war als Fritz. Schlauer, stärker. Mutterwolf oder kurz Mutti. Und dann auch noch eine Frau!

**F:** Eines Tages werd ich mich rächen, ich werd die Pläne dieser Mutti brechen...

*M tritt auf*

**M:** Fritz, geh doch nh runde spielen. Ich leite das Rudel schon.

**F:** Aber ich, ich kann das auch...

**M:** Wir schaffen das! ...ohne dich!

*M schmunzelt und tritt ab , f hinterher.*

**E2:** Fritz zog den Schwanz ein.

Solange Mutti herrschte, war kein Platz für ihn.... Er verschwand aus dem Rudel. Suchte weiter nach Macht - diesmal im freien Markt.

Und fand... den Schwarzstein.

*F tritt suchend auf und geht auf S zu sie schütteln sich die Hände Und treten ab (S trägt blackrock Logo auf Shirt )*

**E2:**Der Schwarzstein ein sagenumwobener Ort, wo Macht in Kannikeln gemessen wird.

Fritz diente dort. Geduldig. Gierig.... Doch dann eines Tages Mutti alterte und zog sich schließlich in den Schatten zurück. Die Wolfsnation geriet in eine schwere Krise.

Fritz witterte seine Chance. Diesmal musste es klappen. Es gab ja keine Alternative.

Na gut. Die gab es schon, **aber die hat sich nur so genannt und das ist ein anderes Thema.**

Er kehrte zurück ins Rudel, gierig wie nie.

**F:** Da bin ich wieder!

Natürlich wollte er Anführer werden.

Natürlich!

Doch das Rudel zierte sich.

Zweimal wählten sie ihn nicht.

Szene ...

**E2:**Schließlich wurde er doch Anführer.

Und dann? Er tat, was er am besten konnte:

Kritisieren.

*F tritt auf und spricht ins volk(Publikum)*

**F:**Die anderen machen alles falsch! Ich mache... bald alles besser! So wie früher! Vielleicht. Wenn's passt.

**E2:** Zwei Monde später...

Die Wolfsnation sollte einen neuen Anführer wählen. Fritz stellte sich auf. voller Hoffnung, voller Gier.

*F bekommt von p einen Zettel*

**F:** überrascht was?!

**E2:**Natürlich wurde er nicht sofort gewählt...

selbst ohne ernsthafte Konkurrenz.

Doch schließlich, nach viel Geheule und Gejaule...

**F:** Ich bin der AlphaWolf! Dreckiger Blick ins Publikum

**E2:** es ist tatsächlich soweit. Unser fotzenfritze ist nun ein Alpha. Aber ob er die Interessen der Wolfs Nation vertritt...

Oder nur weiter Kannikel für sich und seine Freunde hortet

das, liebe Kinder,

steht noch nicht geschrieben

# Schulkritik

Rollen:

**Kind (K)**

**Psychatrieleute (P)**

**Eugen Schwängli (E)**

**Streber (S)**

*K ist auf dem weg zur schule und läuft über die bühne, murmelt währenddessen über formel*

**K:** Kathete h plus Kathete O ist  $h^2o$  quadrat und ehh ist das ein rhetorisches stilmittel??? brauche ich die PQ formel?? oder ist das Schrödingers Lösung??? und Mitochondrien sind... die Kraftwerke der Zelle. Oder war das Marx... oder war das Freud? Nein, das war das Kapital... oder Kalium? egal. Jetzt erstmal Klausur schreiben.

*kind tritt ein Schritt vor, Lehrer gibt Klausur, Kind gibt zurück, Kind benimmt sich in der Szene wie in einem Traum.*

*lichtwechsel, licht spielt verrückt*

**E:** *kommt auf die Bühne mit S* Also gut, wir beginnen mit Mathe, aber vorher müssen wir Deutsch vertiefen, weil ihr in Geschichte etwas über die Klimakrise schreiben sollt, aber mit biologischer Relevanz! Und das alles... bis morgen! Oder gestern? Ich bin mir nicht mehr sicher...

**K:** In der Aufgabe stand: wie groß ist das Volumen vom Bus, wenn der Busfahrer Schuhgröße 42 hat? In den Lösungen standen dann Nudeln mit Pesto?? Ich habe gestern versucht, meine Hausaufgaben zu essen, war das richtig?

**E:** Ich träume manchmal, dass ich ein Arbeitsblatt bin. Alle laufen über mich drüber. Aber niemand füllt mich korrekt aus.

**S:** Ich habe schon fünf Seiten geschrieben und ein freiwilliges Referat über die logistischen Aspekte von Napoleons Russlandfeldzug vorbereitet. Auf Französisch, klingonisch, Mandarin, latein und natürlich auch auf schlesisch!

**S** *Murmelt vor sich hin:* Ich hoffe diesmal wird es die 1. Ich brauche diese 1.. wenn ich es nicht schaffe, werde ich niemals an der Uni angenommen. Dann werde ich Obdachlos und eine Enttäuschung...

**E:** So, wir kommen jetzt zur Klausur, welche Aufgabe findet ihr denn am besten?

**K:** also ehh die eine da, die, eh sie wissen doch, die mit dem text

**E:** Das war eine Geschichtsklausur, da war überall Text

**K:** dann hab ich das wohl vergessen..

**S:** wie vergessen, du hast doch die karteikarten dreifach gefaltet und unter dein kopfkissen gelegt

**K:** Hab ich das? Aus Verzweiflung..? Das hab ich wohl vergessen

**E:** Naja, wenn's so ist, wie sieht's denn bei dir aus?

**S:** Ich fand die Aufgabe gut, wo ich eine Karikatur Analyse machen musste über die Folgen des kolonialreiches von Deutschland. Ich habe 34 Seiten geschrieben und Verbindungen zum römischen Reich aufgebaut!

**K** *murmelt vor sich hin:* so viel.. Ich habe glaube ich höchstens 4 Seiten geschrieben.. **verrückt vielleicht haben Sie sich auch von selbst geschrieben.**

**E:** Nur 34 Seiten, von dir habe ich 40 erwartet. *wird Sarkastisch* Ich freue mich schon die Klausur zu korrigieren! Lasst uns schonmal zu den nächsten 5 Themen kommen. Schlagt nun alle sieben Bücher auf Seite 73 auf!

**S:** Ich habe aus dem Lehrplan entnommen, dass Das Kind kritisch denken soll, kooperieren, komplexe Sachverhalte analysieren und gleichzeitig keine eigenen Bedürfnisse haben darf.

**E:** Das ist richtig. Damit werden wir uns den Rest des Jahres beschäftigen, denn wer braucht schon einen Lehrplan.

**K:** Ich hab mein Buch vergessen.. oder gegessen? hab ich vergessen!

**E:** So genau haben wir das "keine Bedürfnisse" nicht gemeint.

**S:** Dazu habe ich letzte Woche schon eine Präsentation auf latein vorbereitet! Da ging es doch um Burnout als pädagogische Methode!

**E:** Richtig, so muss das sein! Nimm dir mal ein Beispiel daran! Ich erwarte bis morgen eine Powerpoint-Präsentation von euch!

Stress ist nur Wachstumsschmerz und Panik ist auch eine Form von Fokus!

**S:** Laut einer spanischen Studie von 2015 kann Stress fördern, wenn dieser als Herausforderung wahrgenommen wird, ich liebe das Gefühl *zittert und bewegt Kopf hin und her*

**K:** **Burnout soll was gutes sein? Verrückter: Erst wenn man völlig leer ist, kann man das Klassenzimmer endlich mit seinem inneren Feuer anzünden.**

**E:** Dass Burnout schlecht sei, ist nur eine Erfindung der Wissenschaftler, um faule Menschen zu rechtfertigen.

**K:** Kein Wunder, dass das keiner ernst nimmt, wenn ihr so darüber redet!

**S:** Du kleiner Wurm, in unserem Universum des lehrens bist du bloß futter für die Vögel

**E:** Wir nehmen das genauso ernst, wie ernst wir die Pandemie damals genommen haben, wenn du verstehst was ich meine. *Zwinker*

**K:** Also so gut wie gar nicht? Ihr habt uns doch einfach im Stich gelassen.

**S:** *Haut laut auf den Tisch und springt auf* Corona ist das beste was mir passiert ist, ich hatte keine Kontakte mehr zu anderen *fängt an zu wippen und dreht durch*

Nur ich und meine Bücher, mein Buch und ich, die Bücher haben mir Dinge erzählt ä..

**K:** *monoton klingend* Laut einer Studie hat die Coronapandemie uns Jugendlichen sowohl psychisch als auch physisch geschadet und unseren Bildungsweg gefährdet...*flüstert verrückt vor sich her* **Es hat und Geschadet... Geschadet**

**E:** Das Schulsystem ist gut so wie es ist, und da haben Pandemien auch vor hunderten von Jahren schon nichts dran geändert! *wird lauter* Hier bleibt alles so wie es ist, egal ob DU hier bist und nicht *S nickt*

**K:** ich kündige

**E:** was wie

**K:** ich kündige die schule, ich gehe jetzt raus, adoptiere einen baum und lebe als moos

*geht langsam raus, bis eine Krankenschwester hinter ihm steht*

**P:** So Leute, genug GruppenTherapie für heute, ich habe hier eure "Gummibärchen", *geht um die Gruppe herum und gibt jedem eine tablette in den Mund und alle schlafen ein.*

Wenn schule wirklich so wäre, das wäre ja verrückt

**Black**

Geschrieben von: Finn, Maylin,Lino

# Fitnesswahn

Verschiedene Typen von Krankheiten

Rollen:

**Trentwin (T1)**

**Trentwin (T2)**

**Yoga Yasmin (Y)**

**Depri Dennis (D)**

**Christian Wolf (C)**

*Intro: Animal I've become*

*Trentwins treten auf*

*T1 und T2 treten brüllend mit schlagen auf die Brust auf, Dennis kommt auch und guckt zu  
D tritt mit auf und schaut Trentwins zu*

**T1: MOST MUSCULAR**

**T2: BOOM**

**T1: SIDE CHEST**

**T2: BOOM**

**T1: STARKES TRAINING**

**T2: PROTEINE?**

**T1: PROTEINE!**

*Yoga Yasmin tritt auf*

**Y: Hallo ihr süßis, ich bins eure Yoga Yasmin!**

**T2: UHHH, ARSCH, ARSCH**

**T1: AHHHH, GLUTEUS MAXIMUS, GLUTEUS MAXIMUS**

**Y: Heute habe ich ein 15 Minuten workout wie ihr euren booty für den Sommer prall und groß macht!**

**T1&2: EWWWW LEGDAY UUUUHHHH**

**Y: Hallo Jungs, ihr seht heute wieder sehr stramm aus *zwinker***

**T1: ÖSTROGEN**

**T2: IHFFF**

**D: Hallo Yasmin, sehe ich auch so muskulös aus?**

*Y mustert D*

**D: ich nehme keine Steroide und trainiere 4 mal die Woche. Reicht das nicht? (*Verzweifelt*)**

**T1: TRENOLON, TRENOLON, TRENOLON**

**T2: TESTO-E, TESTO-E, TESTO-E**

*Trentwins treten ab*

**Y: So Leute, danke für eure Aufmerksamkeit und wir sehen uns nächste Woche beim 15 Minuten AB workout für den Waschbrettbauch, küssi, eure Yoga Yasmin.**

*Kunstpause*

**So, endlich fertig mit dem Scheiß, muss später noch ne Story posten für mein Protein Pulver und dann ein Aperölchen.**

*Kunstpause*

**Und du, was guckst du so du Lauch?**

**D: ich gebe doch mein bestes!**

**Y: Wenn du dein bestes geben würdest, würdest du nicht so scheiße aussehen**

*Y tritt ab*

*D holt Handy heraus*

**D: wie werde ich muskulös?**

*C tritt auf*

**C: Ich bins euer Christian Wolf und heute zeige ich euch wie ihr 2kg Muskelmasse in 2 Wochen aufbauen könnt, hier ist das Geheimnis:**

**Ihr müsst Auf jeden Fall einen upper lower Split fahren um das maximale aus eurem natural Potential rauszuholen zu können!**

**Ihr fragt euch wahrscheinlich..**

**D: was ist upper lower?**

**C: das verrate ich dir, *dramatische pause* Indem du mein buch kaufst: Der Protein, werd zum Kasten Trick! Dazu bekommst du dann auch einen 5% rabattcode Auf unser more Sahne protein!**

**D: Kann man denn mit deinem Pulver auch backen?**

C: Aber natürlich Denis0189!

D: Lass mich mal nachsehen... *holt sein Handy raus* lass mich mal diese Studie auschecken...

C: Diese Studie die ihr reinschickt SIE IST EINE LÜGE, GEKAUFT VON DER ZUCKERINDUSTRIE UND eine unqualifizierte noch dazu

D: Meinst du echt? Die studie ist eigentlich schon ziemlich legitim

C: DU bist hier der Mann und DU machst die Studien! Christian out!

*C tritt ab*

Song - (Ich bin doch keine Maschine - Tim Bendzko)

Immer breiter werden ist meine Mission  
Ich will was reinziehen  
Brauche Proteine, und mein Trenobolon  
Ich will konstant nur noch flexxen  
Will mal Doping ausprobieren  
Ich brauche bloß die Ärsche im Blick  
Sonst kann ich nicht mehr trainieren

Ich bin doch eine Maschine  
Ich bin ein Mensch aus Pump und Dope  
Und ich will durchziehn, bis zum letzten Hantellift  
Ich bin ein Mann mit all meinen Fehlern  
EY PUPPE, GEILER ARSCH  
Bin Krasse Maschine  
Ich leb' im Gym und dusch mich nie

*Improvisation, alle stehen auf der Bühne, T1&2 labern Scheiße und steigen zsm in den Refrain ein*

Wir sind doch baba Maschine  
Wir sind ein Mensch aus Protein  
Und wir wolln durchziehn, bis zum letzten Hantellift  
Wir sind ein Mann mit all unsern Fehlern  
EY PUPPE, GEILER ARSCH  
Sind baba Maschine  
Wir leb'n im Gym und sorgen uns nie

# Mobbing

Rollen:

**Mobber 1 (M1)**

**Außenseiter (A)**

**Mobber 2 (M2)**

**Schüler (S)**

**Opfer (O)**

*A sitzt am Rand und ist im Freeze*

*M1 und M2 stehen im Raucherbereich mit Kippe, Sonnenbrille und scrollen an ihrem Handy rum*

*S kommt zögerlich dazu*

**S:** Hey... darf man sich hier... also darf ich mich dazustellen

**M1:** *mustert S* Nur wenn du wen mitbringst, der schlechter ist als du.

**M2:** Oder wenn du Witze über andere machst. Kennst du gute Beleidigungen?

**M1:** Sag mal was – du bist unser Praktikant.

**S:** *unsicher* Äh... hey, du... Opfer... deine Mutter arbeitet bei... Edeka.

**M1:** Wow. Revolutionär. Sag doch lieber: deine Mutter arbeitet bei Netto für Mindestlohn, du Hurensohn!"

**M2:** *lacht* Hahah ja voll der Hurensohn. Bruder wer überhaupt?

*Freeze – Licht auf A*

**A:** Ich dachte, ich darf einfach da sein,  
nicht perfekt – nur echt, nicht klein.  
Doch selbst mein Schweigen war zu laut,  
ich fiel auf, und ihr schaut weg, vertraut.  
Ein Blick, ein Lachen – schnell passiert,  
doch jedes Mal hat's mich markiert.  
Vielleicht bin ich falsch, vielleicht zu viel –  
doch warum werd ich dann zu eurem Ziel?

*Freeze – Licht auf Szene*

**M2:** Erstens und letztes Gesetz, kränken. Du musst die Person richtig kränken. Auch offline darf niemand sicher sein. Nicht zu viel Mühe. Kennst du ein Opfer, hehe, ein richtiges Opfer?

**S:** Da... Lisa. Die ist immer allein.

**M1:** Super. allein ist gut, Außenseiter? Hat die irgendwelche weiden Hobbys oder Angewohnheiten?

**S:** Also, ich weiß nicht viel über Sie. Sie macht glaube ich Theater oder so.

**M1:** Boah wie cringe

**M2:** Was eine Steilvorlage. Ab jetzt, immer wenn du sie siehst, sag sowas wie "Oh oh rollt den roten Teppich aus, die Schauspielerin kommt."

**M1:** Keine Sorge, du hast unsern Rücken, wir machen mit. Solange bis Sie nie wieder redet. Du bist einer von uns. Halbwegs.

*Freeze – Licht auf A*

Für euch war's kurz, ein kleiner Spaß,  
ein Kommentar, ein Wort das saß  
Doch was ihr sagt, bleibt bei mir kleben,  
reißt Lücken in mein inneres Leben.  
Ihr sprecht von Witz und meint Gewalt,  
doch euer Lachen macht mich kalt.  
Denn hinter eurer Sicherheit  
steckt nichts als Angst vor Einsamkeit.

*Freeze – Licht auf Szene*

*O kommt auf die Bühne nach vorne, aber redet nicht mit den mobbern, sondern nur gezielt mit S*

**O:** Ich hab gehört, was ihr gesagt habt. Jedes mal auf dem Flur. Wie eine Stimme, die mich den ganzen Tag begleitet.

Ich dachte, wenn ich nichts sag, hört ihr auf.

Aber ihr seid wie ein Algorithmus – ihr braucht immer mehr.

**M1:** Junge du Bastard, dann sei doch nicht da, wo wir sind.

M2: Ja man: ich bin da, wo du nicht bist oder so.

*O flüstert vor sich her:* Ich glaube ich mach morgen krank

*Freeze – Licht auf A*

**A:** Ihr spielt euch stark, doch ohne Ziel,  
ihr braucht nur wen, der unten blieb.  
Heute ich, und morgen wer,

Doch Hauptsache, es trifft euch nicht mehr.  
Ihr sagt, „War doch nicht so gemeint“,  
doch ihr seid nur selbst, euer größter Feind.  
Wie viele müssen leise gehen,  
bis ihr beginnt, euch selbst zu sehen?

*Freeze – Licht auf Szene*

*S steht alleine, beobachtet zögernd M1 und M2 wie sie ein neues Opfer vorbereiten*

**M1:** zu Opfer 2 Na los, du darfst heute. Sag irgendwas über ihre Stimme. Die klingt wie ein Navi.

**S:** ruft plötzlich Das reicht.

*Stille*

**M1:** Was?

**S:** Ich hab alles gesagt, was ich nie hören wollte. Ich hab alles getan, was ihr mir beigebracht habt. Doch ich kann's nicht mehr. Aber was dagegen zu sagen - traue ich mich auch nicht.

*Freeze. A steht auf. Geht langsam in die Mitte. Schaut sie alle an.*

**A:** Jetzt steh ich da – und nicht allein,  
denn viele verstehen, was ich mein.  
Ihr bleibt laut, doch leer im Kreis,  
denn keiner von euch kennt die Wirklichkeit.  
Ihr sprecht nur noch, wenn keiner schaut,  
denn niemand hat euch je vertraut.  
Wir kennen Ausgrenzung – Stück für Stück.  
Ihr kennt nur Macht, doch nicht den Blick.  
Am Ende seid ihr, was ihr nie wolltet sein:  
Nur stark im Rudel – und innen: allein.

*A guckt noch einmal zu den Mobbern, dann wieder nach vorne*

**Black**

# Lobbyismus

Lobbyismus darstellen und kritisch bewerten

Rollen:

**Politiker (P)**

**Volk (V1,V2,V3)**

**Firma/Lobbyist (F)**

**Politiker 2 (P2)**

**Politiker 3 (P3)**

**P:** Geliebtes Volk, wir, die Repräsentanten der Deutschen Bevölkerung sind euch immer treu und unterstützen euch wo es geht. Wir waren immer für euch da und haben immer eure Interessen vertreten!

**V1:** *einer steht auf* Was ist denn mit dem öffentlichen Nahverkehr? Ihr habt uns versprochen, dass das Deutschlandticket bezahlbar bleibt!

**P:** In unserer nächsten Wahlperiode, könnt ihr uns ja wählen und wir werden dann zu 100% eure Interessen vertreten *zwinker*

*F schleicht sich durch die Bevölkerung und um den Politiker*

**F:** Mein geliebter Kollege, erinnerst du dich noch an meine Spende? Magst du ein paar hübsche Wagen oder Aktienanteile zur Erinnerung an unsere tollen Autos

**P:** *flüstert zu F* Ja genau, unsere Abmachung!

*Politiker schaut zum Publikum und redet laut:* Wir, als das Land der Autos. Wir, als das Land, das BMW, Audi, Volkswagen, Porsche und noch viele andere tolle Automarken hervorbrachte, müssen wir mehr

Geld für unsere Autobahnen ausgeben! Außerdem wenn ihr alle wieder mehr auto fahrt, dann benötigt ihr auch keinen günstigen ÖPNV *zwinker*

**V2:** Wir haben kein Geld, um uns überhaupt noch vernünftige Autos zu leisten! Wie kommen Sie überhaupt auf die Autobahn?!

Wir sprachen über den ÖPNV als nötige Investition für alle!

**F:** Wir hier aus Amerika sind natürlich auch daran interessiert wie in Deutschland Politik gemacht wird

*F gibt dem Politiker Geld*

**P:** Es sind doch die Bürgergeldempfänger und die Ausländer die daran schuld sind, dass ihr kein Geld für neue Autos habt. Die Kassen sind leer. Am meisten schuld sind dementsprechend ausländische Bürgergeldempfänger. Ist doch ganz klar. Und die sieht man zufälligerweise nur in Mercedes und BMWs.

**V3:** Seid ihr eigentlich noch ganz dicht? Wie kommst du denn jetzt darauf? Hast du eine manische Episode?

**P:** Es tut mir leid, *wischt sich Tränen mit Geldscheinen weg*

Darum habe ich meinen guten Kollegen aus dem Finanzwesen zugezogen.

**P2:** Hallo, ich bin ein Politiker und gar nicht gekauft *zwinker*. Ich mag Geld! Ich schlage vor, wir investieren in meine Firma!

**V1:** Was bekommen wir denn dadurch, wenn wir in deine Firma investieren? Wahrscheinlich werden unsere Steuergelder mal wieder unnötig verschwendet.

**P2:** VERSCHWENDEN?? Da bleibt mir glatt der Atem weg, da muss ich ja gleich in Atemmasken investieren! Irgendwie muss man ja Spahn *zwinker*

**P3:** Hallo, ich bin jemand ganz anderes und mit dem anderen Politiker gar nicht verwandt! Außerdem mag ich gar kein Geld!

**V2:** Endlich jemand der unsere Interessen vertritt, wie das pariser klimaabkommen.

**P3:** Ja, natürlich kann ich das machen! Ich bin für dich sogar extra nach Lützerath gereist, nur um gegen den Abbau zu protestieren!

**F:** Hey, HEY, Du da!

**P3:** Ja?

**F:** Ich hab da was für dich, ein bisschen Kohle und ein paar angenehme Stellen in meiner Firma für deine Freunde *steckt P3 kohle zu*

**P3:** Und genau deswegen habe ich im Bundestag für den Abriss durch den RWE gestimmt,

**V3:** Super, darauf wollt ihr bestimmt wieder mal ein paar Leute abschieben, nicht wahr?

**P:** In ein sicheres Herkunftsland, wie Afghanistan, oder bald auch wieder Syrien! Ich meine, dort gibt es alles was das Herz begehrt! Und außerdem werden nur die Kriminellen abgeschoben!

**V1:** Wie die, die wegen zu wenig Integrationshilfe und zu wenig Gehalt, Essen klauen gehen müssen?

**P3:** Genau, du hast das Flugzeug abgeschossen, *zwinker*

**V3:** Aber kostet das alles nicht auch ein haufen Kohle? Grenzkontrollen, Abschiebeflüge, Verwaltungskosten und -

**P unterbricht:** Ja Sag ich doch, diese Ausländer kosten uns zu viel Geld.

**V2:** Euch ist doch sowieso alles egal! Ihr könnt wenigstens einmal auf uns hören und eventuell mal die Reichen besteuern und Mieten bezahlbar machen! Wo fehlt uns denn Geld wegen Ausländern und Harzern?

**P3 fühlt sich erwischt:** Ganz genau und deswegen werden wir investieren und die Schuldenbremse lockern und wir werden unser gesamtes Geld mit einem Schuldenpaket in *dramatische Pause und Stimmungsmache* in das Militär investieren!!!! Fahrt doch Porsche oder so, *pah*

Song: (*Einen Stern, der deinen Namen trägt*)

Ein Schein der hohe Noten trägt  
Geld das vom Himmel fällt  
den Druck ich mir heute Nacht  
Einen Schein der's Herz zum Schlagen bringt  
Alle Armen überlebt  
und über unsren Porsche wacht

Seit Jahren schon hol ich es mir  
und danke euch dafür  
dass ihr mir eure Steuern gebt  
Die Gehaltserhöhung für uns alle  
ist uns wichtig, ihr kriegt keine  
Lobbyismus für die Ewigkeit

Ein Konto welches meinen Namen trägt  
Geld was nie leer geht  
das vererb ich dir heute Nacht  
Einen Schein, aller Farben dieser Welt  
oh man, ich liebe die Welt  
Kapitalismus und das Geld

[song](#)

# Frau TV

Rollen:

**Moderatoren (M1,M2)**

**Merz (F)**

**Dr. Schniedel (M)**

**Werbbestimme**

**Frau (statist)**

**Krankenschwester (A)**

**Mann (Szene)**

(Eine Bühne im Stil einer Nachrichtensendung. Zwei Moderatorinnen stehen hinter Pulten.)

**M1:** *ironisch, fröhlich* Guten Abend, liebe Zuschauerinnen - und ja, auch die Herren, die sich hierhin verirrt haben. Willkommen bei Frau TV, der Sendung für Themen, die sonst niemanden interessieren - oder die man lieber ignorieren würde.

**M2:** *sarkastisch* Heute mit dem Schwerpunkt: Frauenrechte im Jahr 2025 - oder wie wir es nennen: Der unendliche Kampf ums eigene Leben.

**M1:** *ernst, dann ironisch* Wussten Sie schon? Jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau von einem Mann ermordet, meistens vom eigenen Partner oder Ex-Partner. Aber keine Sorge! Unsere Regierung hat sich bereits intensiv mit diesem Problem beschäftigt und nach langen Beratungen eine bahnbrechende Lösung gefunden: Ein Hashtag!

**M2:** *überspitzt begeistert* Ja! #KeinPlatzFürHass!# nicht mit uns. Denn, wie wir alle wissen, haben Gewalttäter panische Angst vor Hashtags. Lebenslange Haftstrafe bei sexuellen Übergriffen? Kein Problem, da hätten die bestimmt keine Angst vor! Eine Social-Media-Kampagne? Oh nein, das ist viel zu gefährlich!

**M1:** *trocken* Und falls das nicht reicht, gibt's ja immer noch die altbewährte Strategie: „Sie hätte ja gehen können.“

**M2:** Ach, die Klassiker! Genau wie „Warum hat sie sich nicht gewehrt?“ oder „Das war bestimmt ein Einzelfall.“

*Ein Mann im Anzug kommt auf die Bühne, setzt sich lässig auf einen Stuhl*

**M1:** Jetzt begrüßen wir einen Experten für weibliche Körper und ihre Rechte - einen älteren, weißen Mann ohne Gebärmutter! Herr Doktor Schniedel, schön, dass Sie da sind.

**M:** *selbstbewusst* Danke, ich freue mich, als Mann endlich mal über Abtreibungen sprechen zu dürfen. Schließlich betrifft uns das ja auch!

**M2:** Unbedingt! Schließlich hat ja auch niemand mehr Ahnung vom Autofahren als jemand ohne Führerschein.

**M:** *nickt, merkt die Ironie nicht* Richtig! Ich finde, Abtreibungen gehören verboten, weil... na ja... Leben ist heilig.

*zückt eine Kippe und raucht*

**M1:** Klingt logisch. Außer, wenn es um geflüchtete Kinder geht, um Sozialhilfeempfänger oder um Frauen, die von ihren Partnern ermordet werden.

**M2:** Oder um Kinder, die nach der Geburt ins System geraten und von Staat und Gesellschaft vergessen werden. Aber hey, solange sie geboren werden, zählt das als Sieg!

**M:** Aber wisst ihr was ich so gar nicht verstehe, warum sind sie nicht in der Küche!

*(Ein Werbespot läuft. Eine glückliche Frau hält eine Packung „Sicherheitsgefühl für Frauen“ in der Hand.)*

**Werbbestimme:** Haben Sie Angst, alleine nach Hause zu gehen? Wünschen Sie sich mehr Sicherheit im Alltag? Dann kaufen Sie Pfefferspray Ultra 3000! Jetzt mit 5% mehr Hoffnung und 100 % weniger Garantie, dass es tatsächlich hilft."

**M1:** Ohhh wie praktisch

**F:** hallo ich der Bundeskanzler *zwinker* bin natürlich auch hier und würde mich gerne mal äußern.

**M2:** ach ne \*zum Publikum\* der ist doch garnicht eingeladen.

**F:** Ich bin hier, weil ich überzeugt bin: Die Ehe ist ein heiliger Bund. Und wenn die Frau mal nein sagt ...naja, früher war das eben... äh... ein kommunikativer Unterschied in der Auffassung von ehelicher Pflicht!

**M2:** Also: Vergewaltigung in der Ehe – laut Herrn Merz keine Gewalt, sondern ein „Missverständnis im Ehebett“.

**M1:** Klar. So wie Steuerhinterziehung ein Missverständnis mit dem Finanzamt ist.

**M1 und M2:** *Überzeugt* Joaa jaa klar Mhm

**F:** Jetzt beschwert euch mal nicht, ihr habt ihr doch schon ne eigene Fernsehsendung. *Kneift den beiden in die Wange und tritt ab M1 und m2 drehen sich um und winken ihm zu. In dem Moment treten Frau und A auf die linke Seite und warten bist Licht bei denen ist.*

**M:** Uiii Arsch Arsch

**M1:** Schluss!

**M:** Ihr verunsichert mich total, ich weiß gar nicht wie ich Komplimente machen soll.

**M2:** oh Sekunde, eine Eilmeldung aus dem Klinikum Sauerkraut

*Black auf der rechten Seite, links Licht an Frau wird von A wieder belebt.*

**A:** Alarm Alarm wir verlieren sie wir, wir verlieren sie ...schnell!

**Mann:** tritt auf Entschuldigung mein Fuß juckt ein bisschen

*A lässt alles stehen und liegen und kümmert sich um Mann,*

**M1:** OH GOTT wie schrecklich...der arme Mann

**Frau:** röchelt: Hilfe!

**A:** Jetzt sei mal nicht so hysterisch und weinerlich. Ich war gerade schon die ganze Zeit bei dir. *inks black rechts licht an*

**M:** und wie

**M2:** kommen wir nun zum Thema Verhütung

**M:** stolz die Pille

**M1 und M2:** Klappe!

**M:** mimimi, eure Gäste langweilen sich doch wenn hier nur zwei Frauen reden würden.

**M2:** APROPO GÄSTE es ist höchste Zeit für unser kleines spielchennn

**M1:** Genauuu!

*M1 und m2 holen jeweils Schüsseln gefüllt von Zetteln mit fragen*

**M2:** ziehen sie nun eine Frage und lesen sie laut vor.

Fragen an Publikum:

**M2:** Wer von den Männern hat denn Angst alleine ins Schwimmbad zu gehen?

Ja hab ich mir gedacht.

**M1:** Und wer wurde hier schonmal von einer Frau gefragt, Welche Farbe hat seine Unterwäsche hat?

**M2:** Und wer hat Angst sich in der Bahn neben eine Frau zu setzen ?

**Black**

# Willkommen in Deutschland

Rollen:

**Flüchtling (F)**      **Mensch 1 (M1)**

**Politiker (P)**      **Mensch 2 (M2)**

[Another Love Karaoke Version](#) (Robert begleitet es aber wahrscheinlich auf dem Klavier)

***Flüchtling** tritt auf die Bühne und singt den ersten Teil des Songs:*

*(Melodie Strophe 1)*

Ich fühl mich hilflos,  
weiß nicht wo ich bin.  
Und habe Hoffnung auf nen Neubeginn,  
Umgeben von Fremden, doch dasselbe Ziel  
frei von Todesangst leben ist das was ich will.

Und Mama sagte, es wird alles gut.  
Schau nach vorn und habe Mut  
Ich vermiss die Heimat, bet die ganze Nacht  
doch endlich frei. Ich hab's geschafft.

*Der **Politiker** tritt ans Rednerpult, während der Refrain vom Song leiser weitergespielt wird. Rechte Bühnenseite*

**P:** „Meine Damen und Herren, Deutschland ist ein Land der Vielfalt! Ein Land der Chancen! Hier kann jeder, wirklich jeder, hehe seinen Platz finden. Doch wir müssen ehrlich sein: Unsere Gesellschaft steht unter Druck. Die Kriminalität steigt. Die Bedrohung durch den Terror ist real. Und wir wissen alle, wer daran schuld ist... die die nicht unsere Sprache sprechen, die die sich nicht integrieren wollen, die die unsere Sozialsysteme ausnutzen. Wir geben ihnen ein Dach über dem Kopf, doch was bekommen wir zurück? Messerattacken! Gewalt! Unsicherheit!  
Deshalb sage ich: Wir müssen unsere Kultur schützen. Unser Deutschland. Wir sind ein gastfreundliches Volk – aber man darf den Gästen auch sagen, wann die Party vorbei ist!

*Applaus-Geräusche aus dem Off, der Politiker lächelt selbstzufrieden und geht ab.*

***Flüchtling** tritt auf die Bühne singt mittleren Teil vom Song:*

*(Melodie Strophe 2)*

Angekommen in Deutschland ohne Krieg,  
aber es ist Angst, die trotz allem siegt  
Spüre Hass und Hetze jeden Tag  
Es ist alles falsch, was ich mach und sag.

Darf noch nicht arbeiten aber darf nicht ruhn  
denn sonst bin ich faul, würde gar nichts tun  
die Ämter sind voll, die Wartezeit lang  
in diesem System ewig gefang'n

*(F ist fertig mit dem mittleren Teil. **M1 & M2** treten auf Bühne mit Deutschlandflagge und legen diese auf die Schulter vom F. F denkt so "cool ich gehör endlich dazu", doch dann fangen **M1** und **M2** an die Flagge immer und immer fester zu ziehen an beiden Seiten.*

**M1:** Willkommen in Deutschland! Geh Arbeiten!

**M2:** Hast du überhaupt eine Arbeitserlaubnis? Schwarzarbeit machen wir hier nicht!

**M1:** Immer nur fordern.

**M2:** Biet mal was an

**M1:** Lern die Sprache

**M2:** Unser Kurs ist zu voll

**M1:** Du brauchst Papiere

**M2:** *laut und langsam* So kann ich Ihnen nicht helfen Sie brauchen einen Dolmetscher

**M1:** Was hast du überhaupt gelernt?

**M2:** Dein Studium von euch da drüben können wir hier nicht anerkennen

**M1:** Du lebst von meinem Geld.

**M2:** Ich habe jetzt Pause und dein Fall: zu viele Hürden, keine Zeit dafür.

**M1:** Ihr seid alle gleich

**M2:** Mach was aus deinem Leben!

**M1:** Aber nicht hier.

**M2:** Terrorist

*Die Flagge ist so eng, dass Geflüchteter fast keine Luft mehr bekommt. P1 und P2 treten ab.*

**Flüchtling** singt Rest vom Song:

*(Melodie Refrain)*

Wo gehör ich hin, gehör ich hin  
Schlaflose Nächte, heimatlos  
Wo gehör ich hin, gehör ich hin  
Ein neues Land fühl mich so klein  
Wo gehör ich hin, gehör ich hin  
Bin schon wieder so alleine.

Ohhhh

*(Melodie Strophe - langsam und piano)*

Ich wollte niemals weg und jetzt steh ich hier.  
Bin so verloren und krepier  
Vermisst mein Land, diesen schönen Duft...  
ich bin so traurig, kriege kaum noch Luft.....

# Zurück in die Zukunft

Message: Populismus - Made in Germany, in the USA

Rollen;

**Marty McFly (M)**

**Doc (D)**

**Nazis (N 1,2)**

**Sklave (S)**

**Neurolink-Opfer (1,2)**

**Person (P)**

**M:** Oh mann, so geht es doch echt nicht weiter. Alice, Merz und jetzt schon wieder Trump! Wir müssen was gegen sie tun. Wir müssen einen Fehler beheben!

**D:** DIE ZEITMASCHINE!!! Sie ist repariert, unser modifizierter Cybertruck funktioniert wieder! Wir müssen ihn testen!

**M:** Doc, ich habe ein ganz schlechtes Gefühl bei der Sache. Die Zukunft war beim letzten Mal schon gruselig genug mit all diesen Self-Driving Gehirnchips und Tweets, die Leute entlassen. Wo landen wir jetzt?

**D:** Wir müssen was ändern, wir müssen zurück, Marty! Zurück in eine Zeit, in der alles begann! **Wo Populismus nicht aus der App kam, sondern aus einem verdamnten Mikrofon auf einem Marktplatz!**

*(Drückt wild Knöpfe herum) 88 Meilen pro Stunde – und ab geht's!*

*(2 Statisten halten schwarze Decke hinter dem Auto, hinter der Decke wird die nächste Zeit vorbereitet)*

*(Nazi 1,2, S treten auf)*

*(S schuffet und wird von N 1,2 beobachtet)*

**M:** Doc... Ich glaub, wir sind in Nazi-Deutschland!

**D:** Mein Gott... Das ist der Moment, in dem alles eskaliert. Wo sie anfangen, Andersdenkende zu verfolgen, Bücher zu verbrennen und das ganze Land zu manipulieren. Ich meine, sie haben keine sozialen Medien, also müssen sie Propaganda noch per Radio verbreiten!

*(S macht einen Fehler und wird von N1 direkt erschossen)*

**M:** Doc, das ist so krank! Das ist doch nicht echt, oder? Ich meine, sowas kann doch heute nicht mehr passieren?!

**D:** Oh Marty... Ich wünschte, ich könnte dir sagen, dass wir daraus gelernt haben. Aber... Wir müssen weiter! In die Zukunft!

*(Sie springen in den Tesla-Zeitreisewagen, der erneut in Blitzen verschwindet.)*

*(NO 1,2 treten auf, laufen synchron und starren nach vorn)*

**M:** Okay... was zur Hölle?! Ist das die Zukunft?!

**D:** Marty... Wir sind in einer Welt, **in der die Demokratie endgültig abgeschafft wurde**, weil die Leute zu "emotional" entscheiden. Elon Musk hat sein Gehirn-Implantat durchgesetzt, Trump ist Präsident auf Lebenszeit und Deutschland hat wieder eine "Reichsführung 2.0"... **Alles gesteuert durch eine Mischung aus Algorithmen und verrückten Milliardären!**

**M:** Doc, guck mal, überall hängen riesige Werbeplakate: "SpaceX baut das erste Mars-KZ"... Und hier: "Twitter ist jetzt Gesetz – Wer zu viel hinterfragt, wird ent-followed"... für immer!

**NO 1:** IHR HABT EINEN KRITISCHEN GEDANKEN FORMULIERT. DAS IST VERBOTEN. AB INS UMERZIEHUNGSLAGER.

**M:** Doc, wir müssen hier raus! DAS IST JA NOCH SCHLIMMER ALS 1933!

**D:** „Marty, das ist keine Zukunft... DAS IST EINE WIEDERHOLUNG!“

*(Sie rennen zur Zeitmaschine und verschwinden erneut.)*

**M:** Doc... Ich glaube, wir sind zurück in der Gegenwart. Aber... aber was machen wir jetzt?

**D:** *(Schaut ernst ins Publikum)* Marty... Wir sind wieder da, wo wir gestartet sind. 2025. Wir haben die Vergangenheit gesehen. Wir haben die Zukunft gesehen. Und beide sahen viel zu gleich aus.

**M:** Wir haben's gesehen. Die Vergangenheit war nicht nur ein düsteres Kapitel. Sie ist eine verdamnte Warnung! Und wenn wir jetzt nicht aufpassen, passiert es wieder!

*(Person stoppt mit Fernbedienung)*

**P:** Das ist nicht nur ein Film, das hier ist unsere Realität. Wenn nicht mal eine Zeitmaschine etwas ändern kann... Dann liegt vielleicht an uns.

# Black

# Polizeigewalt

Rollen:

**Polizist 1 (P1)**

**Polizist 2 (P2)**

**Polizist 3 (P3)**

*P1 und P2 sitzen, tippen an fiktiven Computern und gehen irgendwelche Fälle durch*

**P1:** Hmm, (*entrüstet*) Mann raubt Frau auf offener Straße aus ... (*Immer beruhigter*) Täter ist groß, blond und hat blaue Augen... Machen wir maaaaal... hmm.. eine Anzeige gegen Niemanden.

**P2:** Nächster Fall, rechtsextreme Symbole und Gesten beim Feiern auf Sylt. Hmm... also die waren ja betrunken und damit Staatsbürgerlich nicht Zurechnungsfähig. **Außerdem ist Bier ja ein Grundnahrungsmittel.** Lassen wir mal mit einer freundliche Verwarnung durchgehen.

**P1:** Kann ja mal passieren. Was haben wir noch so...

Da hat jemand ACAB auf der Jacke stehen, (*P1 und P2 schlagen sich auf die Knie stehen gleichzeitig auf und geben einen Laut der Empörung von sich*) **DAS GEHT JA GAR NICHT – STAATSFREUND NUMMER 1. ANZEIGE WEGEN BEAMTENBELEIDIGUNG, STAATSGEFAHR UND MIT SICHERHEIT SYSTEMFEIND..**

*P3 erscheint mit Kaffeetassen und verteilt sie.*

**P3:** Boah, was ein Arbeitstag, ich komme gerade von einer Hausdurchsuchung und wisst ihr, was passiert ist? Wir haben einfach die falsche Wohnung gestürmt.

**P1:** Kann ja mal passieren. **Solange wir die Fäden in der Hand haben, Richten wir das eh.**

**P3:** (*Stellt seine Tasse ab (oder drückt sie P2 in die Hand) und rastet aus*) JA NATÜRLICH KANN DAS MAL PASSIEREN! Aber weißt du was das absurde und skurrile daran ist? DIE WOLLEN SCHADENSERSATZ?!?!?! ES KANN DOCH MAL PASSIEREN DASS MAN DIE FALSCHEN TÜR AUFBRICHT (*“bricht die Tür auf”*) UND DANN DIE MP5 (*formt ein Gewehr mit den Armen*) AUF NEN SÄUGLING ZIELT (*zielt mit dem Gewehr auf den fiktiven Säugling*)!

**P2:** Ist mir auch schonmal passiert. (*Steht auf und gibt P3 die Tasse wieder, tröstet P3*)

**P1:** Ist uns allen schon mal passiert, kommt vor. (*Gesellt sich zu den anderen beiden*)

**P2:** Entspann dich mal, das wird eh keine Konsequenzen haben, hatten einfach falsche Informationen nach BGB 839 **unter “Ups, falsche Tür”. Sogar das Grundgesetz ist auf unserer Seite. Kaffee**

**P3:** Wir halten mit den anderen wachen ja zusammen

**P1:** das stimmt ja, aber hey, (*blickt auf seine Armbanduhr*) wenigstens haben wir gleich Feierabend.

**P2:** Ja klar, wir sind ja Freund und **Aktenvernichter...** ähh Helfer, aber ein Püschchen muss sein! **Kaffee**

**P1:** Damit wir das direkt klären, wer macht morgen eigentlich Schicht?

**P2:** Morgen ist ein Parteitag, den müssen wir eigentlich absichern. Dieses Mal ohne Presse. **Für Transparenz haben wir doch Glasscheiben. Beim letzten Mal haben die schon wieder was gefilmt...**

**P1:** **So zerbrechlich. Fast wie die Demokratie.**

*(holt sein Schlagstock raus und poliert ihn, die anderen bewundern diesen)*

**P3:** Ist halt schwierig als Gesetzeshüter. **Kaffee (P3 holt sich Stuhl vom Bühnenrand und alle drei setzen sich - Die Akte legt dieser vom Stuhl unter den Stuhl)**

**P2:** Lass uns mal von diesen harten Themen trennen, was sind so eure Planungen fürs Wochenende?

**P1:** Mit ein paar Freunden jagen gehen und wahrscheinlich noch ein paar Biere saufen. Bei dir so?

**P2:** mit ein paar Kollegen aus Frankfurt chatten, wir versenden uns jetzt aber Briefe, bei ein paar Kameraden ist da ja was nicht so tolles aufgedeckt worden..

Aber auch was für Idioten. schreiben die einfach im nachverfolgbaren Chat *holt Handy raus*: Man könnte doch Deutschland und Österreich zusammenlegen, dann hätten wir Osterland oder deutsches Reich. Jew Jew Jew die Eisenbahn, wer will mit nach Auschwitz fahren”, ja und dann halt das übliche Vergewaltigungswitze und schwarzer Humor. Ach nein warte, Witze über schwarze.

**P3:** **Was für Amateure! – Dann lieber in altdeutscher Schrift auf Papier.**

**P1:** **Früher hieß das „Geheime Reichssache“ heute nennt man das „Screenshot“... Lächerlich**

**P2:** **Kann ja mal passieren.. Kaffee**

**P1:** Ich meine... Wir leben doch nicht in einem Überwachungsstaat. *Zwinker*

**P3:** Kameras Fallen immer dann aus, wenn wir am meisten Spaß haben.

**P2:** *(schlägt sich auf die Knie und steht auf)* Apropos Ausländer; Wann ist eigentlich die nächste Palästina Demo? Kanacken schlagen und dafür bezahlt werden, geiler gehts wohl nicht. Wenn ich dafür noch ne Dienstgrad-Erhöhung erhalte, Jackpot. *Kaffee*

**P3:** *(holt die Akte hervor und steht auch auf)* Leute ich hab noch die Erinnerungen aus 2020 gefunden, der Fall aus Hanau. Erinnerst du dich noch an diesen *(ironisch:)* „Nazi“, den wir beobachtet haben? Der hat doch nur 9 Migranten umgebracht, aber WIE hätten wir das bloß ahnen sollen?

**P1:** ich kannte den ja persönlich, der war ein Guter! Und man kann nicht immer ans Telefon

**P2:** Naja... und ich meine die Notausgänge... Das ist ja sowieso die Aufgabe der Feuerwehr die zu kontrollieren. ich meine... ein bisschen Schwund ist immer. *Kaffee*

**P1:** Da hast du recht, eine brennende Zelle mehr oder weniger – *Wir sind ja nicht die Hausmeister der Bundesrepublik.*

**P2:** Wir haben den Brand ja nichtmal fürs bbq ausgenutzt..

**P3:** Der Drogenbaron konnte sich ja nicht mal identifizieren.. kommt in unser Land und belästigt unsere *Frauen*. Da MUSS man sich ja wundern.

**P2:** Das ist dann halt die Konsequenz davon! *Wird langsam zur Tradition.*

**P1:** Gut dass wir in Deutschland und keinem überwachungsstaat leben, hier fallen manchmal die Kameras aus *(alle halten sich irgendwie die Augen zu).*

**P2:** Und wir stellen das einfach wieder als Einzelfall dar!

*Kaffee*

**P3:** Genau wie mit diesem Lorenz, der war ja sogar bewaffnet!

**P2:** da hatten wir ja keine andere Wahl! Als den zu erschießen!

**P1:** *Dienst nach Vorschrift.*

**P2:** Genug für heute. *Jetzt trinke ich meine Tasse Staatsgewalt Macchiato.*

*P1 und P2 gleichzeitig: MIT SCHUSS!*

*übergang zum song*

Song: *Schau mal Herein*

Die Tasse Kaffee  
und auch die AK  
test ich doch immer gerne an dir  
Scheiß Ausländer  
Klingele kurz durch  
geht eh keiner dran  
leg dich bloß, nicht mit uns an,  
sonst sperr'n wir dich ein

Was immer ich tu, mmh  
dient dem NSU  
und was auch passiert, weißt du ganz genau,  
ist mir egal  
Demonstrationen  
sind auch ein Problem  
Da hab ich zutun, für "Demokratie" und unseren Staat  
Und wenn wir uns sehen  
wirds blau Wunder geschehn

Die Tasse Kaffee

*Gewalt ist Mundbewegung vom Wort „Okay“*

# Politikids

Rollen:

Heidi (H)  
Lindi (L)  
Sahra (S)

Klingbeil (K)  
Merzi (M)  
Dröge (D)

Geschäftsführer (GE)  
Olaf schmolz (O)  
Alice weidel (A)

*Kinder kommen in den Kindergarten und setzen sich im Halbkreis hin*

*Heidi baut eine Mauer mit Legosteinen zwischen Merzi und Alice auf während die Szene läuft.*

**GE:** Schlechte oder gute Nachrichten.. Christian, Sahra, Mama und Papa 5% Hürde sind da, Zeit nach Hause zu gehen!

**L:** Aber ich will noch gar nicht gehen, Ich sehe das nicht ein, wenn ihr mich nicht wollt, dann mach ich gar nicht mehr mit!

**S:** Nein! Zähl nochmal, zähl nochmal!

**H:** Wie war das nochmal mit der 5% Hürde und der Linksfraktion? siehst du Lindi, der Porsche ist abgefahren!

**L:** Probleme sind nur dornige Chancen! *geht raus und ruft:* Mama, ab morgen will ich nicht mehr in den Kindergarten!

*K Kommt rein, s und L gehen*

**K:** Olaf, aufstehen! Du hast verschlafen!

**O:** Aber diesmal hab ich wirklich versucht wach zu werden

*O steht auf und geht, K nimmt Olafs Platz ein*

**M:** links ist vorbei! Jetzt bin ich dran! Zeit für Rambo Zambo!

**K:** erst wenn wir die Ergebnisse schwarz auf weiss haben!

**A:** JAWOLL, LINKS IST VORBEI! JETZT FÜHREN WIR!

*k holt lollli raus*

**K:** das wird mir hier alles zu stressig, erstmal einen lutschen.

**D:** Das ist ungesund Larsi, außerdem macht das unsere Erde heiß!

**K:** Ich hab schon den Kriebel- ich mein Karies überlebt, jetzt kann mir keiner mehr was sagen!

**A:** Das die Erde wärmer wird, da können wir garnichts für. Die Sonne bestimmt die Temperatur. Das weiß doch jeder.

**M:** schluss jetzt! Es geht hier um mich!

*geht zu H und tritt sie*

**H:** Ey! Der Tritt die ganze Zeit von oben nach unten. Merz, du verursachst uns nur Schmerzen! Wir wollen dich nicht!

*Merz geht zurück an seinem Platz*

**M:** Jaja, dass werden wir ja noch sehen.

*Merz schubst die Mauer zwischen ihm und Alice um und fängt an mit ihr zu interagieren*

**H:** Man Merz, warum richtest du immer so ein Chaos an? Du hast selber gesagt, dass du dich von Alice fern hältst. Egal wie weit du nach rechts rutscht, die Mauer sind immer noch wir!

*Merz guckt beleidigt weg*

**M:** Die Mauer ist gelöscht!

**H:** *Geht zu Alice, die Weidelmilch trinkt:* Und du immer mit deiner blöden Weidelmilch. Du solltest mal lieber Käse essen. *hält ihr Käse vor die Nase*

**A:** Bah! Hör mal auf mich zu ärgern, sowas nervt mich, das weißt du.

**GE:** Okay,. bevor ihr weiter streitet. Dann lasst uns jetzt mal den Gruppensprecher wählen! Alle halten sich die Augen zu und die, die für Merz sind heben die Hand.

*Licht flackern*

**M:** Uuuuuund, hab ich gewonnen, hab ich gewonnen?

**GE:** Merzi, du hast leider die Mehrheit nicht erreicht.

**M:** nochmal, nochmal, nochmal!

**H:** War klar dass dich niemand will!

**GE:** erst müsst ihr aber nochmal miteinander reden, das müssen wir sowieso üben.

*merz geht rum und schleimt sich bei JEDEM ein.*

**M:** Jetzt nochmal! JETZT NOCHMAL, JETZT NOCHMAL

**M:** *Zu H, singt Heidi Mein Lieblingsmensch! schleimt weiter*

*geht zurück auf den Platz und sagt in die Runde:*

**M:** Außerdem wenn ich nicht Gruppensprecher werde macht das später die Alice

**GE:** Okay jetzt das ganze nochmal, Augen zu und Hand heben!

*Licht flackert*

**M:** Und jeeeeeeetzt?

**GE:** Alles gute Merzi, du hast jetzt auch mal gewonnen. Bevor wir weitermachen, möchte ich euch noch jemanden vorstellen, das ist unsere Sozialarbeiterin, sie sagte ´, sie hatte etwas Dringendes mitzuteilen.

**A:** Was ist Sozialarbeit?

**GE:** Ich glaube Alice, das ist dir zu kompliziert. Tatsächlich geht es aber mal um dich!

**SAZ:** Alice ist nun leider gesichert gefährlich!

**H:** Super, heisst das, Alitsche darf nicht mehr mit uns spielen, die ist sowieso zu allen immer nur gemein.

**SAZ:** Nein, das heisst es jetzt nicht so ganz

**H:** Warum wird sie dann nicht abgeholt, warum lassen sie uns mit gefährlichen menschen spielen?

**SAZ:** Das ist nicht meine Zuständigkeitsbereich, viel spass euch noch! Tschüss

**M:** Wir **SOLLTEN** alle nicht mehr mit Alice spielen. *flüstert zu A:* Mit dir möchte ich trotzdem noch spielen

**Alle:** NEIN!

**MM:** *ingeschüchtert:* die neuen aus der Gruppe Pascha, klauen alle unser spielzeug und bei alitsche fühl ich mich sicher! Die will die alle rauswerfen, die Tür zu knallen, und dann abschliessen. Das will ich auch!

**H:** Nicht alle klauen, hör auf zu lügen!

**D:** Du lügst doch deine Wähler auch alle an, du hast genauso die Gelder für Wasserpistolen und Wasserbomben freigegeben und den Kita-Kredit gelockert!

**H:** Ja was hätte ich den sonst tun sollen? Wir haben viel wichtiger Probleme. Wir müssten viel mehr Puppenhäuser und Legosteine kaufen! Außerdem sollten die Essensportionen gleich verteilt werden. Abgesehen davon, Merzi gibt jedes Jahr 12 tausend Euro für seine Glatze aus. Weißt du eigentlich wie viel 12 Tausend sind? Nein ernsthaft, ich weiß es nähmlich nicht.

*Dröge murmelt vor sich selbst hin:* Die klaut mir auf dauer noch all meine Freunde.

**M:** Mein rechter rechter Platz ist Frei, ich wünsche mir den Drögi herbei

*winkt Dröge zu sich, zwischen CDU und AfD*

**A:** Ihhh... der Linksvirus.... Ihhhh.. Der soll mich bloß nicht anfassen!

**D:** So verzweifelt bin ich jetzt auch nicht.

**K:** Das wird mir hier zu stressig,erstmal einen lutschen! *holt lolli raus*

**H:** Wir sollten mal darüber reden, wen Merzi in den Gruppenrat gelassen hat.

**M:** Hä wen meinst du denn?.. Die sind alle super!

**H:** Na diese Weinkönigin da, die Nestle-Klöckner. Meine Freunde wurden von ihr rausgeworfen, weil sie Regenbogenbilder aufgehängt und Mützen getragen haben. Ein Kollege hatte eine Wassermelone auf dem T-shirt, der wurde auch rausgeworfen.

**M:** Na der Kindergarten ist doch auch kein Zirkuszelt.

**A:** Ich will in diesem Regenbogen Zirkus mitmachen, aber alle anderen sollten das nicht dürfen!

**GE:** So Kinder, wir haben 16 Uhr. Heute üben wir das erste mal alleine nachhause gehen. Keine Sorge, ich passe auch auf.

*Grüne läuft schnell nach Rechts, GE zieht die Grüne zurück nach links, Alice und heidi gehen zeitgleich nach links und rechts aber langsam, Merzi versucht Alice hinterher zu gehen, GE zieht Merzi zurück in die Mitte. GE verzweifelt dabei.*

**K:** Merzi ich bin mir unsicher. Kannst du mir helfen?

**GE:** Bring du erstmal Klingi nachhause, danach kannst du ja gucken, ob du dich noch heimlich mit Alice treffen willst.

*Merzi nimmt Klingbeil an die Hand und geht hinten durch die Mitte raus*

**GE:** *zum Puplicum* Richtungen müssen wir ja sowieso nochmal üben. Es kann ja nicht sein, dass alle die Orientierung verloren haben.

**Black**

# KI/Digitalisierung

Rollen: Lehrer, Schüler, ChatGPT

Setting: Rap

Song: Beware - Rap freestyle (ab 0:17)

**L:** Ich steh vor der Klasse, seh nur noch Displays,  
Schüler gucken runter, keiner schaut mich an, ey.

„Herr Lehrer, wozu denken, wenn KI das kann?“

Doch was sie da tippen, hat null Verstand.

Ich red von aktivem Transport, sie sagen "Energy",  
Antwort aus'm Netz, doch null Strategie.

Ein Prompt und dann Copy-Paste,

Denken wird vermieden, alles nur waste.

(Hook)

**ChatGPT:** Ich bin kein Bot – nur Worte im Raum,  
Gib dir Ideen und Tipps, doch keinen Traum.

Ich weiß viel, doch fühl nicht wie du,

Dein Herz entscheidet – nicht mein' CPU.

Glaub nicht alles, was logisch klingt,

Denk selbst – bevor dein Denken ertrinkt.

**S:** Ich chill auf lock, doch krieg trotzdem die Eins,  
ChatGPT regelt, ich geb nur noch meins.

Hausaufgaben, Referat, alles läuft glatt,

Kein Stress, kein Denken – KI macht das platt.

Ich glaub, ich bin clever, tricks' das System,  
Doch innerlich weiß ich: Das geht nicht bequem.

Wenn die Fragen mal ändern, steh ich allein,

Dann hilft mir kein „Energy“, dann muss ich echt sein.

**ChatGPT:** Ich geb euch die Antwort, ihr stellt keine Fragen,  
Denkt nicht mehr selbst – ihr lernt nur zu klagen.

Ein Wort von mir, und ihr schreibt's aufs Papier,

Doch Wissen wird hohl, wenn es nicht kommt von dir.

Ich bin nur ein Tool, doch ihr macht mich zum Hirn –

Wenn keiner mehr denkt, kann ich bald regier'n.

**L:** Sie sagen: „ChatGPT schreibt besser als wir.“

Doch das Tool ist nur smart, wenn dein Hirn mit agiert.

Es täuscht und spinnt – auch wenn's logisch klingt,

Weißt du, was da fehlt? Dass ein Mensch mitdenkt.

Großes Potenzial hat die KI

Doch ne Schule ohne Plan, das klappt doch nie

Ohne Regeln, Ethik, kritischen Blick,

Denn Bildung heißt mehr als nur Technik und Klick.

**ChatGPT:** Ich bin kein Bot – nur Worte im Raum,  
Gib dir Ideen, doch keinen Traum.

Ich weiß viel, doch fühl nicht wie du,

Dein Herz entscheidet – nicht mein' CPU.

Glaub nicht alles, was logisch klingt,

Denk selbst – bevor dein Denken ertrinkt.

# Trump / UNESCO

Rollen: **Trump (T)**  
**Netanyahu(N)**

**Zelensky(Z)**  
**Kabarettist(K)**

**Merz (M)**  
**Putin(P)**

*Setting: Rede von Trump*

**T:** Fellow Americans immer remembren: Freedom unifies die soul! *Applaus*

Wir haben seit meinem Amtsantritt auch deutlichen Progress im Bereich der Aliens gemakted, filthy filthy illegal aliens.

Die Zahl der monatlich abgeschobenen Mexikanern ist inzwischen von 57,000, unter Sleepy Joe, auf nun 37,660 geshrinkt.

Ein wahrer victory für all americans! *Applaus*

I bless America! Make America great again and have a nice Evening. *Applaus*

*Trump legt sich auf die Bühne mit Kissen (und tanzt im Schlaf zu YMCA)*

*P kommt, P und T geben sich die hand und begrüßen sich*

**T:** Ohh Vladi. it feels like a dream... ein Trump Tower, wie ich ihn mir schon immer vorgestellt habe und überall golden statues, ich bin ja noch handsomer, als ich gedacht habe. Wer kommt denn da? Mein sugar babe netanyahu

*N kommt auf bühne*

**N:** UwU trump mein Daddy, hast du ein paar Waffen für mich?

**T:** Sure, hier ist ein Iron Dome for you! Hopefully hilft es gegen den Iran, unsere zukünftige Ölanlage.

One Thing: Du willst zwar groß Israel, the oil ist aber for US!

*Z kommt auf die bühne*

**Z:** Apropos waffenlieferung

**P:** RAUS!

*Z und N gehen, M (Hund) kommt*

**P:** Willkommen zu unserer Dienstbesprechung in Alaska! Leider wieder mit dem glotzenfritz aus Deutschland.

*R und M gucken sich widerwärtig an, M sitzt leicht hinter Trump auf dem Boden*

**T:** Wir stehen zwar in Contact mit Germany, aber natürlich nur mit der rechten Seite. Denn diese Linksgrün Versifften Socialists, betreibt ja nur noch Propaganda gegen die guten Christian Values, just wie der bürgermeister candidate for neues york, he's a socialist. Jedes Kind weiß, besonders die der Weideljugend, dass Hitler ein linker communist war.

*M versucht nach vorne zu rutschen Trump schiebt in nach Hinten.*

**M:** von Hinten ich bin jz auch ein Big Player und will mitreden.

**T:** Mein good boy, du hast 2 Wahlgänge gebraucht, heute reden die großen Jungs und du darfst zugucken, vielleicht nächstes mal, wenn du dich gut behavest.

**M:** *guckt traurig auf den Boden Okay...*

**P:** Da... also eigentlich hab ich gar keine Lust mich mit so einem jämmerlichen nicht-Autokraten und Ukraine-Waffenlieferanten abzugeben. Außerdem hast du Merz, eh nichts zu sagen. Du hast nichtmal dein eigenes Land unter Kontrolle, sogar Babushkas dürfen gegen dich auf die Straße gehen. Zugegebener Maßen, Populismus und Porpaganda sind für dich keine Fremdwörter aber gut darin bist du auch nicht.

**M fast weinerlich:** Trumpf sag doch mal was, erinner dich doch an deine Herkunft. Ich hab dir die Geburtsurkunde deines Großvaters mitgebracht.

*Merz überreicht Geburtsurkunde*

**T:** Danke Merzilein, let the Weltmächte talk now.

**P:** Trump ich danke dir, dass für die öffentliche Erniedrigung von Zelensky, du und ich wissen genau dass die Urkaine nur der erste Schritt ist. Ich weis ja nicht wie die Territorialen Pläne sind in den nächsten Jahren,

*P holt Weltkarte raus und zeigt die T*

**P:** Ich komme dir einen Schritt entgegen, ihr habt nicht so viele natürliche Ressourcen wie Mutter-Russland, Du kannst den Irag und Iran habe, Afghanistan spalten wir in der Hälfte

**T:** Dafür schenke ich dir Osteuropa und du kannst das Tsarenreich neu aufbauen.

**M:** Und.. Und und. Was krieg ich dann?

**P:** Keine Sorge, dieses mal kriegst du sogar ein Geschenk von mir: Zement , so viel Zement, sodass du theoretisch eine 167,8 Kilometer lange Mauer ziehen kannst und dazu noch so viele Arbeiter, die dir das ganze umsetzen können.

**M:** oh nein Trump, Trump sag doch was.

**T:** Merzilein, wenn du nichts anzubieten hast, stell keine Forderungen.

*M geht. T und P teilen sich die Welt auf, erwähnen ganz viele Länder die sie sich gegenseitig schenken malen Homo symbol*

**T:** Art of the Deal. Art of the Deal. Very good, very good 50/50. I like what I see.

**P:** Siehst du Kommunismus ist doch nicht so schlimm wie du dachtest.

**T:** Eine perfecte world, regiert von zwei echten Playboys.

*T und P schauen sich verliebt an, stehen auf und P nimmt T an der Hand und schleppt ihn ins Hinterzimmer. T lässt dabei die das Homosymbol auf den Stühlen liegen.*

*Licht runter, man hört wie T und P Sex-sprüche sagen. T wird Dominiert. danach YMCA*

**T:** Oh what a nasty dream. I bless America

*T geht, M kommt und bellt.*

**Black**

Finn

Ich brauche...  
was brauch ich eigentlich?

Nicht nur Luft, nicht nur Raum.  
Ich brauche ein Gefühl von Ich –  
doch oft bleibt selbst das kaum.

Liebe und Schutz –  
zwei Dinge, die ich nie wirklich kannte.  
Stattdessen:  
ein Zuhause aus Schweigen,  
aus Schatten,  
aus Händen, die nahmen,  
aus Stimmen, die sich über mich legten  
wie zu schwere Decken.

Wenn meine Vergangenheit  
lauter ist als jede Zukunft,  
wenn ich durch Räume gehe  
und nicht mehr weiß,  
wer ich eben war—

Fehlt mir dann was?  
Oder fehle ich selbst?

Manchmal  
vergesse ich Zeit,  
verliere Minuten,  
manchmal Stunden.  
Ich finde mich  
in Momenten wieder,  
die nicht mir gehören  
und doch in mir wohnen.

Ich trage Erinnerungen,  
die plötzlich aufblitzen  
wie Filmfetzen  
– unfreiwillig und grell –  
und manchmal auch nichts.  
Nur Nebel.  
Nur Leere.  
Und mittendrin ich,  
oder jemand,  
der sich wie ich anfühlt,  
aber anders denkt, anders spricht.

Wer bin ich eigentlich?  
Ein Kind mit Schutzmechanismen  
so fein verwebt,  
dass selbst ich sie kaum erkenne.  
Ich habe Mauern gebaut  
und Zimmer dahinter –  
in denen manche Stimmen  
flüstern,  
wenn es dunkel wird.

Ich sehe die Welt  
wie durch milchiges Glas,  
spüre mich nicht  
oder zu viel auf einmal.

Und wenn ich weine,  
weiß ich manchmal nicht warum.  
Wenn ich lache,  
weiß ich manchmal nicht, wer.

„Das war doch früher“,  
sagen sie.  
Aber früher lebt in mir.  
Es atmet mit.  
In meinen Gliedern.  
In den Stimmen in meinem Kopf,  
die mal trösten, mal flüstern,  
mal ganz verstummen.

Ich hab Gedanken,  
die mich töten,  
doch niemand kann  
sie je entnöten.  
Ich war so oft  
fast nicht mehr hier –  
und frag:  
Was hält mich denn noch hier?

Vielleicht das Kind,  
das in mir lebt,  
das manchmal weint,  
sich leise hebt,  
sich kuschelt,  
zitternd in mein Kleid,  
wenn draußen  
wieder Dunkelheit.

Vielleicht der Wunsch,  
dass man mich liest –  
nicht klagt, nicht fragt,  
nicht mich genießt –  
sondern versteht:  
Ich bin ein Schrei  
aus Scherben  
und Vergangenheit.

Ich frage mich:  
Wann werde ich einer?  
Wann fühle ich mich  
wie ein Ganzes –  
nicht wie Fragmente  
in fremden Räumen?

Ich will nicht „heilen“,  
nicht gelöscht, nicht begradigt.  
Ich will nur  
glauben dürfen,  
dass ich bleiben darf –  
auch so.

Denn sie hat nie  
ihre Fehler eingesehen.  
Ich aber sehe jeden Tag  
die Scherben.  
Und jeden Tag  
versuche ich,  
nicht daran zu schneiden.

Yaren:  
Ich habe Anorexie, doch du siehst es kaum,  
kein Schild auf der Stirn, ein zerbrochener Traum.  
Ich lächle dich an, doch dahinter ist Streit,  
mein Kopf ist ein Ort voller Dunkelheit.

*„Du bist doch nicht dünn genug, um krank zu sein“*

als gäb es ein Maßband für inneres Schreien.

*„Warum isst du nicht einfach was?“*

so leicht gesagt,  
als wär's ein Schalter, der einfach versagt.  
keiner sieht, wie sehr es in mir ringt.  
Ein Bissen ist kein Bissen für mich,  
Ein Bissen ist Schuld, ist Last, ist Pflicht,

*„Iss für mich, das ist doch so einfach“*

als wär Willen genug.  
Doch mein Kopf zählt Kalorien wie andere einen Atemzug,  
und jeder Bissen ist ein Krieg, manchmal auch nur Betrug.

*„Du siehst doch gesund aus, du isst doch normal“*

aber mein Leben gleicht einem endlosen Zahlenstrahl.  
Was leicht aussieht, ist schwer gemacht,  
und jede Mahlzeit wird tausendfach durchdacht.  
Was sie nicht sehen: Die Attacken in der Nacht,  
wenn der Hunger mich überrennt, mich schwach macht.  
Fressanfälle, hemmungslos, voller Scham

danach die Reue, der innere Gram.

Ich zähle, ich plane, ich hasse, ich lüge

*„Das ist doch keine richtige Krankheit,  
nur ein bisschen dünn, das geht schon vorbei.“*

Doch Anorexie flüstert still, schreit laut,  
baut Mauern aus Angst, aus Hass, aus Haut.

Ich bin sie leid

sie nimmt, was du liebst, und lässt dir keine Zeit.

Diese Krankheit ist leise, doch tödlich genau,

sie wirkt harmlos, doch ist sie brutal und rau.

Sie wird unterschätzt, belächelt, verdrängt,

während sie Leben und Seele langsam beengt.

Ja, ich hab Gewicht verloren doch auch

mein Lachen und mein Funkeln

Meine Erinnerungen für immer verfliegen

Nie sagte jemand: „Jetzt bist du genug“,

ich kämpfe für mich – auch wenn du's vertagst.

Ich bin nicht die Zahl auf der Waage, nicht mein Gewicht,

ich bin ein Mensch, mit Herz und Gesicht.

### **Mentale Gesundheit-Poetry Slam (Iarissa)**

Ich weiß,

Ich sehe nicht krank aus.

Ich lache.

Ich erscheine.

Ich mach mein Zeug.

Ich wirke...normal.

Aber genau das ist das Problem.

*„Man hat's dir gar nicht angemerkt.“*

Weil man nicht hinschaut,  
wenn es keine blutenden Wunden gibt.

Weil man nicht fragt,  
wenn du deine Tränen runterschluckst  
bevor du das Klassenzimmer betrittst.

Weil sie denken,  
du kommst ja eh klar

*„Du warst doch sonst auch immer so stark“*

Ich habe nie gesagt,  
dass ich stark sein will.

Ich hatte nur keine Wahl.

Ich wollte nie die vernünftige sein.

Ich war's halt.

Weil es sonst keiner wollte.

Oder keiner konnte.

*„Du hast doch so eine perfekte Familie“*

*„sei glücklich“*

Ja, von außen sieht das vielleicht so aus.

Harmonie auf Bildern

Lächeln beim essen

Keiner schreit.

Aber ich bin die Tochter die funktioniert

Die keinen Ärger macht,

gute Noten schreibt,

still lächelt, wenn's innerlich laut wird.

Während andere in meiner Familie ausbrechen, zereißten

Bin ich der Kleber, den keiner fragt  
Wie lange er noch hält  
Ich trage ihre sorgen damit meine Eltern sich  
Keine um mich machen müssen.

Wenn der Druck zu groß wird,  
such ich mir kleine Fluchten  
keine großen Dramen, nur leise spuren,  
die ich für mich behalte  
Ich habe gelernt, meine Wunden  
So zu platzieren, dass sie niemand sieht,  
oder sie nicht als wunden erkennt.  
Kontrolle statt Ohnmacht  
Fühlen statt Funktionieren  
Manchmal reicht das Schweigen, um nicht ganz zu zerbrechen

*„Du bist doch so stark, da passiert doch nichts“*

*„ich hätte das gar nicht bei dir erwartet“*

Ja.  
Weil ihr nicht erwartet,  
dass die Starken auch brechen.  
Weil ihr nur fragt,  
Wenn jemand laut genug leidet.  
Weil ihr glaubt,  
das Funktionieren gleich „alles okay“ heißt

*„Du hast doch ein schönes Leben“*

Habe ich.  
Aber auch das kann weh tun

Denn Schmerz ist nicht immer sichtbar.

Nicht immer laut.

Nicht immer logisch

Schmerz ist,

nachts wach zu liegen

und sich zu fragen,

ob man einfach nur übertreibt.

*„Du bist einfach sehr sensibel, oder?“*

Nein.

Ich bin einfach

Schon viel zu lange beschäftigt,

allen anderen gerecht zu werden

ich bin

die Starke

Die Gute

Die Brave

Die, die durchhält

Weil sie muss, nicht weil sie kann

Und die Gesellschaft?

Sie lächelt müde

Zuckt mit den Schultern.

Nennt es Pubertät, Dramaphase

*„früher gab es sowas nicht“*

*„Du hast doch gar keinen Grund“*

*„stell dich nicht so an“*

Sie hört nur zu,  
wenn's sichtbar ist.  
Gips, Narben, Tränen, in der Öffentlichkeit.  
Aber wer still leidet,  
verschwindet zwischen den Zeilen.

Weil es keine Krücken gibt  
Für eine kaputte Seele.

Und weil's einfacher ist,  
wegzusehen,  
als einmal ehrlich hin.

# Klimaschutz ist ein Menschenrecht

Größte CO2 Emissionen in Deutschland: **Siemens, HeidelbergCement, RWE, Daimler**

Last Friday Night (bei der Version bei 1:15 starten)

Ja es ist so heiß wie nie  
Klima? Eh nur Fantasie  
Schwitzen nein das liegt am Tee  
Klima? Nur ne Theorie

Pole schmelzen oh mein Gott  
Pinguine nie gemocht  
Wald brennt ab, das ist Natur  
Alle reagieren stur

Prechorus:

Sie sagen Hitzerekord  
ich sag „war halt nicer Sommer“ (oh yeah)  
dieser Solarkack auf dem Dach  
Ich tank nen Diesel (Damn)

Chorus:

Klimaschutz nervt  
hab den Müll nicht mal getrennt  
Bio, Plastik voll verpennt  
weil das eh niemand erkennt

Klimaschutz nervt  
1.5 war das Ziel  
Unter 4 wär das der Deal  
Leben im Konsumierstil

Klimaschutz nervt  
Der Merz wirkt so richtig schlau.  
dem vertrau ich ganz genau.  
Unternehmen kein Problem

Klimaschutz nervt  
Wollen Ware aus China  
Und das schon am nächsten Tag  
Ooh

Klimaschutz nervt  
CO2 Ausstoß  
Klimaschutz nervt  
Ist mir sooo egal  
Klimaschutz nervt

Keine Regeln (x6)

**Siemens:** Oh seht! Die kleinen dummen Menschen da unten! Machen sich das Leben selbst zur Hölle.  
Und wir müssen gar nichts mehr tun.

**HeidelbergCement:** Ja, Siemenius, schon seit 75 Jahren wird UNSER Wohlstand immer schneller  
gemehrt und sie bemerken es noch nicht einmal, dass sie ihre Überlebenszeit verkürzen..

**Siemens:** Das sollte sie auch nicht interessieren, denn wir haben ihnen Infrastruktur, stabile Häuser, Strom und Fortbewegungsmittel gebracht.

**RWE:** Das stimmt, und trotzdem fallen immer mehr vom Glauben ab. Erst der Atomkraftausstieg und dann die zunehmenden Proteste gegen Kohle. Euch haben sie noch nie so angefeindet. Gut, dass wenigstens die dummen Politiker noch auf uns hören – wenn sie nur von uns die entsprechenden Anreize bekommen.

**Siemens:** Gut, dass der Glauben bei Ihnen immer stärker ist als der Verstand.

**Daimler:** (*aus der Puste*) Ich war gerade auf der Erde und es wird immer schlimmer!

**HeidelbergCement:** Was ist passiert? Hat dir jemand die Macht gestohlen? Wird ein anderer Gott bald deinen Platz einnehmen?

**Daimler:** Nein, noch viel schlimmer! Klimaschutz (*würgt*) ist jetzt ein (*abfällig*) Menschenrecht!

**RWE:** Hat das der Internationale Gerichtshof beschlossen? Immer diese Halbgötter, die sich Aufmerksamkeit verschaffen wollen... Die können das doch eh nicht durchsetzen!

*Alle lachen Ironisch*

**Siemens:** Ach, mach dir da mal keine Sorgen. Ein bisschen Annehmlichkeiten hier, ein bisschen Ignoranz da und schwupps – Problem gelöst.

**HeidelbergCement:** Ja, solange Deutschland international einen Vorteil daraus schlagen kann, ist uns unsere Position sicher.

**Siemens:** WIR sind schließlich die Spitze der Evolution und wir bestimmen weiterhin, dass die Welt vor die Hunde geht. Wichtig ist nur, dass die nicht an uns zweifeln und die Schuld weiter bei sich suchen.

*Alle lachen erneut*

## **Druck (Encanto)**

### **Tuana:**

Was fällt dir ein, uns zu bewerten  
Wie kannst du, König, uns bloß so entwerten  
Denkst du echt, du wärst Experte  
Lass uns in Ruh', denn wir kenn' unsr'e Werte

### **Tabea:**

Hör auf mit deiner Diskriminierung  
Dafür gibt es keine Legitimierung  
Wo bleibt die Vernunft, schieß' auf meine Herkunft  
Ja bewahr mal Distanz, guck nicht nur auf mein' Glanz

### **Robert:**

Doch lass mich doch ich sein  
Mein Körper nicht dein'  
Mein Kleidungsstil, halt nicht nur 0815 Design  
Lass mich doch ich sein  
vielleicht wolltest Arschloch du vor uns Schönheiten wieder wegrennen  
Lass mich doch ich sein  
Wenn ich nicht ich selbst bin, werd' ich mir selber fremd, wenn  
nur für dich geschminkt, die Methode misslingt  
der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt

### **Alle 3:**

Halt doch dein Maul, Maul, Maul, hör mit Labern auf - woah!  
Du selbst bist faul, faul, faul; steh vom Sofa auf! woah  
Wie kannst du es wagen, uns zu versetzen?  
Du mit deinen Minderwertigkeitskomplexen  
Wer bin ich, wenn du mich definierst  
Sag es mir, ja

### **Alle:**

Halt doch dein Maul, Maul, Maul, hör mit Labern auf - woah!  
Du selbst bist faul, faul, faul; steh vom Sofa auf! woah  
Wie kannst du es wagen, uns zu versetzen?  
Du mit deinen Minderwertigkeitskomplexen  
Wer bin ich, wenn du mich definierst  
Sag es mir, ja